

## Wahlprüfsteine Freie Radios in Berlin 2021

Sehr geehrte Frau Stahr, sehr geehrter Herr Schweikhardt,

31.05.2021

wir, Akteur:innen der Freien Radioszene in Berlin, sind seit Jahrzehnten ein besonderer Teil einer sich rasant entwickelnden Medienlandschaft. Im September stehen Wahlen in Berlin an. Daher wollen wir von Ihnen wissen:

- 1) Inwieweit wollen Sie und Ihre Partei die Existenz der Freien Radios in Berlin durch Bereitstellung finanzieller Mittel sicherstellen?

Freie Radios sind unverzichtbare Akteur\*innen einer freien Medienlandschaft. Finanzielle Mittel können zwar nicht alleine den Fortbestand und die Entwicklung Freier Radios sicherstellen, aber so es uns wieder gelingt, auch in der nächsten Koalitionsvereinbarung die gemeinsame Aufgabe „...sollen kommerzielle und nichtkommerzielle journalistische und Medienangebote (z.B. Bürgermedien, Lokal-TV-Sender, **freie Radios**), sofern sie hochwertigen journalistischen Standards gerecht werden, **besser gefördert werden können**, z.B. durch Stipendienprogramme...“ zu fixieren, müssen wir auch entsprechende Mittel bereit stellen. Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern, Nachwuchsarbeit, Weiterbildungsangebote, technischer Support ... es gibt viel zu tun um resilientes und nachhaltiges Freies Radio zu sichern. #klargehtdas

- 2) Wie gedenken Sie, die aktuell schwere UKW-Empfangbarkeit der Freien Radios innerhalb Berlins zu verbessern?

Freie Radios sind nur dann frei, wenn sie überall, frei, also kostenfrei und so barrierefrei wie möglich empfangen werden können. Da offensichtlich momentan Defizite bestehen, etwa hinsichtlich der Abdeckung des „Sendegebietes“, müssen hierfür Lösungen gefunden werden. Wenn man sich zu den Freien Radio bekennt muss man sich auch zu Erreichbarkeit, zu aktiver und passiver Teilhabe bekennen. Ob das letztlich dauerhaft durch UKW geleistet werden kann muss evaluiert und gegebenenfalls nachjustiert werden. Solange UKW noch die tragende Säule der

Verbreitung darstellt müssen wir auch aktiv werden, um die Reichweite zu verbessern. #klargehtdas

- 3) Welche technischen Verbreitungswege der Freien Radios halten Sie neben UKW in den kommenden Jahren für notwendig?

Alle technischen Verbreitungswege, die von den Hörer\*innen nachgefragt werden. Freie Radios sind ja keine Piratensender aus dem letzten Jahrhundert mehr, die mehr oder weniger legal verbreitet wurden, Freie Radios sind etablierter – aber eben unabhängiger und freier – Teil unserer Medienlandschaft. Und sie sind auch kein musealer Freizeitleistungsanbieter für Tüftler\*innen. Wenn sich also die Rezeption von Hörfunk über DAB+ durchsetzt, dann sollten die Freien Radios da selbstverständlich erreichbar sein. Genauso wie über das Internet. Wichtig finden wir eine weitgehende Plattformunabhängigkeit. Sowohl was eine technische (etwa von Netzausfall) als auch eine inhaltliche (etwa von Aggregatoren) Unabhängigkeit. Selbige würden dem Sinn von Freien Radios widersprechen. Freie Radios müssen (auch) in Zukunft für alle frei empfangsbar sein. #klargehtdas